



19/2009

Dresden, 18. Juni 2009

Wer will schon den Boden unter den Füßen verlieren

Neuer Bodenkundlicher Lehrpfad im Tharandter Wald

Der Tharandter Wald ist bald um ein touristisches Highlight reicher. Zwischen den beiden Ortsteilen Hartha und Grillenburg der Forststadt Tharandt (Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge) wird am **Samstag, dem 20. Juni 2009, 10:00** der neue Bodenlehrpfad „Am Ascherhübel“ öffentlich übergeben. Jedermann ist herzlich eingeladen bei der Eröffnung des Lehrpfades durch Norbert Eichkorn, Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) dabei zu sein. Der knapp zwei Kilometer lange Lehrpfad ist ein Gemeinschaftsprojekt des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Forstwissenschaftlichen Fakultät der TU Dresden und dem Staatsbetrieb Sachsenforst.

Anhand von sechs Bodenprofilgruben und neun Schautafeln bietet der Lehrpfad seinen Besuchern nicht nur zahlreiche Informationen über die wichtigsten Bodentypen in Sachsen. Ebenso eindrucksvoll stellt er die Zusammenhänge zwischen der Geologie des Tharandter Waldes, zum regionalen Klima und zur Klimaentwicklung sowie zur Geschichte der Region dar. „Häufig stehen die Luft, das Wasser und der Wald im Focus der Öffentlichkeit, wenn es um unsere Umwelt geht. Dabei ist gerade der Boden einer unserer wichtigsten Lebensgrundlagen, die es zu verstehen und vor allem, die es zu schützen gilt. Der neue Lehrpfad im Tharandter Wald bietet dank seiner Anschaulichkeit nun die einmalige Möglichkeit mehr über die interessante Bodenwelt zu erfahren“, sagte der Landesamtspräsident heute in Dresden.

Das Konzept des Lehrpfades ist für die breite Öffentlichkeit angelegt und ist kostenlos. Neben Wanderern und Touristen sollen auch die allgemeinbildenden Schulen und die Universitäten davon profitieren.

2

Der Tharandter Wald ist für dieses Projekt besonders gut geeignet. Die Region ist nicht nur reich an unterschiedlichen Bodentypen und geologischen Besonderheiten, sondern war auch traditionell Gegenstand umfangreicher Bodenforschung. Hier entwickeln seit fast 200 Jahren zahlreiche Wissenschaftler die wesentlichen Grundlagen für die heutige Bodenkunde und Standortslehre.

Ähnliche Lehrpfade gibt es in Sachsen bisher nur in Gohrisch (Sächsische Schweiz) sowie in Bienitz bei Leipzig.

Veranstaltungsort:

Treffpunkt ist der Parkplatz „Zigeunerplatz“ an der S 194 zwischen Kurort Hartha und Grillenburg. Mehr Informationen zum Ablauf und eine Wegskizze finden Sie im Internet unter: www.smul.sachsen.de/lfulg
